

Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 13 (1989)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vielfach gewünscht – jetzt im Druck erhältlich:

«Der Musikschulleiter – ein Zehnkämpfer»

Versuch einer Definition
Referat, gehalten von Sales Kleeb, anlässlich der VMS-Tagung
vom 14. November 1987 in Luzern

Zu beziehen: Sekretariat der Musikschule der Stadt Zug, Postfach 632, 6301 Zug,
Telefon 042/21 88 71/Preis Fr. 5.– (inkl. Versand)

stellenangebote



Die Musikschule Seeland (Unterrichtsorte Erlach, Ins und Täuffelen) sucht auf **1. August 1989** Lehrkräfte für folgende Teilpensen:

Querflöte Akkordeon Handharmonika Schwyzerörgeli

Es handelt sich um neue, jedoch rasch ausbaufähige Teilpensen.

Akkordeon und Schwyzerörgeli kann auch von verschiedenen Lehrkräften unterrichtet werden.

Bewerber/innen mit Erfahrung und pädagogischem Geschick erhalten den Vorzug. Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Besoldung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Diplomkopien, Lebenslauf, Kurzstate usw.) erbitten wir bis spätestens **30. April 1989** an das Sekretariat der Musikschule Seeland, Gampelengasse 10, 3232 Ins.

Weitere Auskünfte erteilt der Schulleiter gerne (Telefon 031/82 30 50).

Konservatorium für Musik + Theater Bern

Zur Erweiterung des Lehrangebotes sind folgende Stellen ausgeschrieben:

Allg. Musikschule, alle Stufen

Violoncello Horn Trompete Posaune

Probelektionen: 2. Juni (Bläser)
6. Juni (Violoncello)

Anmeldeschluss: 15. Mai

Stellenantritt: 1. August oder nach Übereinkunft

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an das Konservatorium für Musik+Theater, Postfach 216, 3000 Bern 8.



Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1989/90 (14. August 1989) je eine Lehrkraft für

Violine (ca. 6–8 Lektionen, Leitung des Ensembles erwünscht)

Blockflöte (ca. 8–12 Lektionen, 3 Schulorte)

Trommel (ca. 4 Lektionen in 2 Gemeinden)

Klavier (Stellvertretung für 1/2 Jahr, ca. 6–8 Lektionen)

Horn/Fagott/ Kontrabass/Saxophon

möchten wir neu anbieten.

Bewerbungen sind zu richten an:
Walter Fischer, Schulleiter, Fuchsrain 3, 5262 Frick, Telefon 064/61 38 37.

stellen- gesuche

Berufs- posaunist

(Euphonium)

würde gerne ein Teilpensum von ca. 10 Stunden übernehmen.

Raum BEZH/LU/BS.

Vincent LACHAT,
Musiker, Promenade 5
2800 Delémont

Anfragen unter
Telefon 066/22 37 48
(Herrn Lachat verl.)

Diplomierter Lehrer
für

Panflöte

sucht auf Beginn des
Schuljahres 1989/90
ein Teil-/Vollpensum
an einer Musikschule.

Ich verfüge über
eine elfjährige Unter-
richtserfahrung an
Musikschulen und
Seminarien auf dem
Gebiet von
Barockmusik,
rumänischer Folklore
und Popmusik.

Jordan Herford,
PO-Box 87, NL-2150
A.B. Nieuw-Vennep
(Holland)



Wir suchen zu Beginn des neuen Semesters,
14. August 1989, Lehrkräfte für

Querflöte 2 Nachmittage

Klavier 1–2 Nachmittage

Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen richten Sie bitte bis 30. April 1989 an
das Sekretariat der Musikschule Münsingen,
Rebacker 8, 3110 Münsingen.

Besoldungen nach kantonalem Dekret.

Auskünfte erteilt der Leiter der Musikschule,
Hans Gafner, Terrassenweg 22, 3110 Münsingen,
Telefon 031/92 40 16.

Musikschule muri-gümligen

Im August 1989 ist an unserer Musik-
schule mit 550 Schülern folgende Lehr-
stelle neu zu besetzen:

Violine

(ca. 10 Wochenlektionen)

Besoldung: Nach den Ansätzen
des VBMS

Unterrichtsort: Villa Mettlen, Muri

Stellenantritt: 14. August 1989

Bewerbungen mit den üblichen Unter-
lagen sind bis Ende April 1989 zu richten
an:

Musikschule Muri-Gümligen,
Pourtalésstr. 35, 3074 Muri bei Bern,
Telefon 031/52 23 83



Die Musikschule Muri/AG
sucht auf das Schuljahr
1989/90 (Aug. 89)
Lehrkräfte für folgende
Teilpensen

Gitarre (ca. 5 Wochenlektionen)

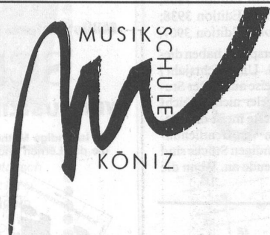
Blockflöte (ca. 4 Wochenlektionen)

Zur Eröffnung der Grundschule in der Aussengemeinde Beinwil (Freiamt)
suchen wir eine

Grundschullehrerin

mit kant. anerkanntem Diplom, für ein Pensum von 4 Wochenlektionen
Auskunft erteilen A. Altherr, Musikschulleiter, Telefon 057/44 36 37, int. 22,
oder das Schulsekretariat, Telefon 057/44 42 56.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an A. Altherr,
Musikschulleiter, Schulhaus Bachmatten, 5630 Muri/AG.



Auf den **1. August 1989** suchen wir Lehrkräfte für folgende Fächer:

Klavier (Pensum 12 bis 18 Lektionen)

Trompete (Pensum 4 bis 7 Lektionen)

Bambusflöte (Pensum 2 bis 6 Lektionen)

Saxophon (Pensum 6 bis 10 Lektionen)

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum
30. April 1989 an die Musikschule Köniz, z.Hd. Lorenz Hasler, Zingg-
haus, 3098 Köniz

Weitere Auskünfte erteilt der Schulleiter L. Hasler (031/59 22 52)



Die Musikschule
Reinach AG sucht
qualifizierte Lehrkräfte
für

Klarinette

Pensum: ca. 4 Lektionen
per sofort oder nach
Vereinbarung

Trommel

Pensum: ca. 2 Lektionen
auf den 1. Mai 1989
oder nach Vereinbarung

Querflöte

Pensum: ca. 4–6 Lektionen
auf den
14. August 1989

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen
sind zu richten an den Präsidenten der
Musikschule Reinach, Herrn P. Siegrist,
Sonnenweg 15, 5734 Reinach, der
auch für weitere Auskünfte gerne zur
Verfügung steht (Telefon 064/71 35 77 oder
Telefon 064/71 78 02).

Glarner Musikschule

Auf Schulbeginn des Schuljahres
1989/90 (14. August 1989)
suchen wir eine qualifizierte
Lehrkraft für

Musikalische Früher- ziehung und Grundschule

Pensum: 8–12 Stunden pro Woche

Das Pensum kann auch aufgeteilt
werden.

Die Besoldung entspricht der eines
Primarlehrers.

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen sind zu richten an:
Hans Brupbacher, Schulleiter,
Haus Insel, Postfach 331,
8750 Glarus, der auch gerne
weitere Auskünfte erteilt
(Telefon 058/61 52 10)

Glarner Musikschule

Wir suchen auf Beginn des Schul-
jahres 1989/90
(Schulbeginn 14. August 1989)
eine Lehrkraft für

Querflöte

Es handelt sich um ein Pensum
von ca. 25 Lektionen à 40'
pro Woche.

Wir bieten fortschrittliche
Anstellungsbedingungen und eine
zeitgemässe Besoldung nach
dem Besoldungsreglement
des Kantons Glarus.

Bewerbungen mit den üblichen
Unterlagen sind bis spätestens am
10. Mai 1989 zu richten an
den Schulleiter, Hans Brupbacher,
Postfach 331, 8750 Glarus,
Telefon 058/61 52 10.